

Absender:

**CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat
322**

23-21817

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

ÖPNV-Einschränkung für Wenden, Thune und Harxbüttel in den Sommerferien

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.08.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (zur 22.08.2023
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit dem Schulferienstart 2023 trat ein Sommerferien-Fahrplan der BSVG in Kraft, der vom 6. Juli bis 16. August gilt. In dieser Zeit verkehrt die Linie 434 nur zwischen Wenden und Groß Schwülper.

U.a. entfiel die Bedienung des Abschnitts Heideblick - Lincolnsiedlung mit den gerade für ältere Mitbürger wichtigen Haltestellen Aschenkamp, Alter Postweg, Hauptstraße, Siemsstraße und Milo-von-Bismarck-Platz (Hausarztpraxis), obwohl dies nichts mit dem in den Ferien entfallenden Schülertransport bzw. einer verminderter Nachfrage durch Schülerinnen und Schüler zu tun haben kann.

Dies vorangeschickt fragen wir die Verwaltung:

1. Erfolgten die Änderungen des Fahrplans der Linie 434 im Einvernehmen oder mit Kenntnis der Stadt Braunschweig?
2. Welche Begründungen wurden von der BSVG für die Einschränkungen des ÖPNV auf diesem Linienabschnitt in den Sommerferien genannt?
3. Aus welchem Grund wurde nicht ersatzweise in der Ferienzeit ein Anruf-Linien-Taxi (ALT) für diesen Abschnitt angeboten?

gez.

Heidemarie Mundlos, Axel Friese

Anlage/n:

keine